



# Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

- Bürger engagieren sich -

Liebe MitbürgerInnen,  
Mitmachen ist schöner als nur Zu-  
schauen. Oder wollen Sie einfach nur  
zuschauen, wenn andere unsere Stadt  
nach ihren Vorstellungen gestalten?  
„Die Parteien wirken bei der politi-  
schen Willensbildung des Volkes mit“.  
Nicht mehr und nicht weniger.

Das heißt auch, dass Bürger ohne Parteibuch sich an der Willensbil-  
dung beteiligen dürfen. Bürgerbeteiligung erfordert interessierte  
Mitgestalter, die ihre Ideen und Wünsche nennen. Der Aktionskreis  
macht Vorschläge zu vielen Themen in unserer Stadt und lädt Sie ein,  
mitzumachen und sich einzumischen.

Der Vorstand



# Unsere Themen



Brache „Marktplatz Rünthe“

Seit nunmehr fast 15 Jahren macht der Aktionskreis öffentliche „Einwürfe“ zu Themen, die ihm wichtig erscheinen. Der Weg in die „Öffentlichkeit“ geschieht über Presseartikel, Leserbriefe, Veranstaltungen, Gespräche mit Politik/Verwaltung/Organisationen und Aktionen. In 2019 haben wir mehrfach vom **§ 24 der Gemeindeordnung (GO)** Gebrauch gemacht. Dieser gibt BürgerInnen die Möglichkeit, so-genannte „**Bürgeranregungen**“ als Anträge in die zuständigen Ausschüsse des Rates und damit zur Befassung zu bringen.

## Bürgerbeteiligung in der Praxis

### Bürgeranregungen nach § 24 GO NRW

1. Kosten für Gutachten u. externe Beratung
2. Rückkauf des Rünther Marktplatzes
3. Wiederaufbau der Beversee-Aussichtsplattform
4. Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet (IGA-2027)

### (weitere) Rünther Themen:

1. Gewerbegebiet „Rünthe/Overberge“
2. Marktplatz-Brache
3. Jockenhöfer-Kreuzung
4. Verkehrssituation

### Beteiligungsangebote

1. Stadtteilspaziergänge
2. Stadtteilkonferenz



**Auftrieb für Rünthe**  
 Rünthe-Jahreskongressen verwirklichen die Visionen der Rünthe-Mitglieder. Nicht aber ohne ein Projekt zu sein, das ins Leben geföhrt werden kann. Die Bürgerinitiative hat sich für die Planung und die Umsetzung der Stadtentwicklung im Bereich Rünthe eingesetzt. Die Bürgerinitiative hat sich für die Planung und die Umsetzung der Stadtentwicklung im Bereich Rünthe eingesetzt.

# BERGKAMEN

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2019



Gemeinsam für ein lebenswertes Bergkamen: Karlheinz Röcher (links) und Rainer Schmidt setzen sich seit Jahren besonders für ihren Stadtteil Rünthe ein – sie haben aber auch das Gesamtpaket Bergkamen im Blick.

Westfälischer Anzeiger v. 17.09.2019

## Der Aktionskreis

Der Aktionskreis als Gründungsmitglied des Landesverbandes der Bergbaubetroffenen NRW im Jahre 2006 versteht sich über die Interessenvertretung der Bergbaubetroffenen hinaus als Bürgerverein zur Förderung der Stadtentwicklung in sozialen, kulturellen und umweltpolitischen Belangen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk nicht nur auf Rünthe, sondern umfasst viele Bereiche, die ganz Bergkamen betreffen.

Sie wollen Rünthe am Leben erhalten. Nun haben die Mitglieder des Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen einen Bürgerantrag über die Zukunft des Marktplatzes eingereicht, der nächste Woche im Rat der Stadt besprochen wird. Es ist nicht das einzige Projekt: Zugleich fordern sie endlich neuen Schwung für den Bau der Aussichtsplattform am Beversee.

VON KATHARINA BELLGARDT

# Bürgeranregungen nach § 24 GO NRW

## 1. „Kosten für Gutachten und externe Beratung in den Jahren 2014-2018 öffentlich zu machen“ (02.09.2019)

Das **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)** verpflichtet die öffentliche Verwaltung, Anfragen von Bürgern zu beantworten.

Unter Berufung auf das IFG haben wir im Februar 2019 die Frage gestellt, welche Beträge die Stadtverwaltung für **Gutachten und externe Beratung** in den letzten 5 Jahren ausgegeben hat. Bisher hat die Stadtverwaltung die Beantwortung unserer Anfrage beharrlich verweigert mit der Begründung: es sei **zu viel Arbeit**, die Summen zu ermitteln bzw. die beteiligten Firmen wollten nicht, dass die an sie gezahlten Summen veröffentlicht werden.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass eine **Geheimhaltung** der gezahlten Beträge **nicht vertretbar** ist.

## 2. „Rückkauf des Marktplatzes in Rünthe durch die Stadt“ (02.09.2019)

Die als „Marktplatz Rünthe“ bekannte Fläche an der Kanalstraße ist seit vielen Jahren eine unansehnliche Brache. Um diesen Zustand zu beenden, hat der **Aktionskreis Wohnen und Leben e.V.** am 02.09.2019 eine **Bürgeranregung** an den Rat der Stadt Bergkamen gerichtet mit der Aufforderung, diese Fläche von der Vivawest Wohnen GmbH zurückzukaufen. Die SPD-Fraktion hat unseren Antrag übernommen und dahingehend abgeändert, dass man notfalls auch mit einer Nutzung als Grün- bzw. Parkfläche einverstanden wäre. Wir sind jedoch der Meinung, dass angesichts der Suche nach neuen Baugebieten diese Fläche auf jeden Fall zur **Wohnbebauung** genutzt werden sollte und schlagen vor, dass die **UKBS** als kommunale Bau- und Siedlungsgesellschaft Pläne für eine entsprechende Nutzung entwickeln sollte.

# Stadt prüft Marktplatz-Kauf

WA  
2.08.2019

Verwaltung soll problematische Immobilien in Bergkamen auflisten



2002 wurde der alte Marktplatz in Rünthe verkauft, seitdem wird er nicht genutzt und verkommt immer weiter.

FOTO: LINDEMANN

Westfälischer Anzeiger v. 27.09.2019

*Einfach sicher versorgt*

**GSM**



**WA**  
25.10.2019  
Gute Aussichten am Beversee  
Naturschützer beim RVR hat die Planung der neuen Plattform übernommen  
VON WERNER LINDEMANN



Vor knapp drei Jahren, im Dezember 2016, bauten Mitarbeiter des RVR die alte Plattform am Beversee ab und kürzten die Stützen.

FOTO: HALFTER

- Westfälischer Anzeiger v. 25.10.2019

**3. „Wiederaufbau der Beversee-Aussichtsplattform“ (13.09.2019)**

Weil seit dem **Abriss der Aussichtsplattform** am Beversee im Jahre 2016 der oftmals angekündigte Wiederaufbau nicht erfolgt war, hat sich der Aktionskreis mit einer Bürgeranregung an den Stadtrat gewandt. Im Ergebnis hat sich der RVR (Regionalverband Ruhr, Essen) bereit erklärt, mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Eine Erinnerung an dieses

Versprechen ist am 03.02.2020 an den **RVR** ergangen.

Wir sind gespannt, wann die Aussichtsplattform wieder fertig gestellt sein wird.

„Der Standort bietet einen großartigen Blick über den See und auf den Waldrand am gegenüberliegenden Ufer“  
Dirk Janzen,  
Teamleiter bei der RVR-Tochter

## 4. „Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet: IGA-2027“ (28.11.2019)

Mit dieser Anregung wird der **Rat der Stadt** aufgefordert, alle geplanten Projekte zur IGA-2027 unter den Aspekten des gerade beschlossenen „Klimanotstandes“ zu überdenken.

Dem **Motto** der IGA-2027: **Wie wollen wir morgen leben?** Sollte auch in Bergkamen durch konkrete Projekte entsprochen werden.

### Windräder statt Naturarena *10.12.2019*

*Westfälische Anzeiger*

Weniger Prestige, mehr Umweltschutz: Der Aktionskreis „Leben und Wohnen in Bergkamen“ aus Rünthe möchte, dass die Stadt alle eigenen Projektideen für die Internationale Gartenausstellung 2027 im Zeichen des Klimanotstands überdenkt. Dies wird heute im Bauausschuss diskutiert.

VON KATHARINA BELLGARDT

Bergkamen – Auf der Halde Großes Holz treffen zwei Visionen aufeinander. Auf der einen Seite die Planung für die IGA in knapp sieben Jahren: Hier soll eine Naturarena Platz für bis zu 15000 Besucher bieten, die in Bergkamen dann bekannte Musiker



Der Vorsitzende des Aktionskreises „Leben und Wohnen in Bergkamen“, Karlheinz Röcher, hat eine Vision: Er fordert Windräder auf der Halde Großes Holz.

FOTO: HLACER

Platz für erneuerbare Energie wird aller Voraussicht nach nahme an der IGA als solche

#### Autonome Busse

Ein Bestandteil der IGA 2027 soll eine **umweltfreundliche** Verbindung zwischen Lünen und Bergkamen werden: Hier sollen **autonom fahrende E-Busse** einsetzen werden. Nach der IGA sollen diese im Besitz der VKU bleiben und weiter eingesetzt werden. Das **Pilotprojekt** läuft derzeit in Berlin.

dass die IGA nachhaltig für Bergkamen wird. „Es ist ein herausragendes Projekt für das Ruhrgebiet und Bergkamen“, ist Hans-Joachim Wehmann von den Grünen überzeugt. Erst einmal werde im Rat am Donnerstag abgestimmt, ob man bei der IGA mitmache. „Noch ist nicht klar, was passiert“, sagt Weh-



APOTHEKE  
RÜNTHER STRASSE

**Maria Happe e.K.**

Rünther Str. 65 • 59192 Bergkamen-Rünthe  
Tel.: 0 23 89 - 78 15 56 • Fax: 0 23 89 - 78 15 57

Statt einer von der Verwaltung vorgesehenen „Naturarena“ für Großveranstaltungen schlagen wir vor, einige Flächen der Halde „Großes Holz“ für Flächen-Photovoltaikanlagen sowie Windkraftanlagen zu nutzen, an der sich Bürger finanziell beteiligen können. Umsetzbar wäre dieser Vorschlag mit der GSW als kommunaler Versorger in Kooperation mit einer noch zu gründenden Bergkamener Energie-Genossenschaft .

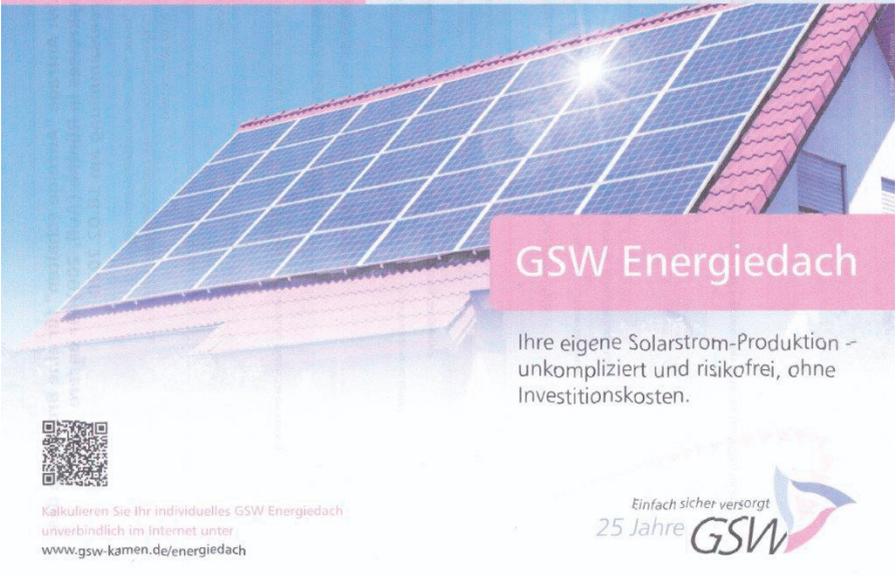
Sicherlich gibt es in unserer Stadt weitere Fragen, die auf eine Antwort warten. Die **alte Weisheit** zu demokratischen Entscheidungen gilt immer noch: „Wer für seine Ideen und Wünsche kämpft, kann verlieren.“

**Wer nicht kämpft, hat schon verloren“.**

Das  
**HIER und HEUTE**  
mitgestalten!

Aktionskreis  
Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN



**GSW Energiedach**

Ihre eigene Solarstrom-Produktion – unkompliziert und risikofrei, ohne Investitionskosten.

Einfach sicher versorgt  
25 Jahre **GSW**

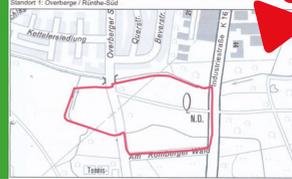
Kalkulieren Sie Ihr individuelles GSW Energiedach unverbindlich im Internet unter [www.gsw-kamen.de/energiedach](http://www.gsw-kamen.de/energiedach)

# KEIN GEWERBEGEBIET IN RÜNTHE / OVERBERGE

## Erhalt des regionalen Grünzuges

fordern  
schon mehr als 400 Bürger!  
...bald über 1.000  
und der

Potentialstandorte für eine gewerbliche Entwicklung



**Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.**

[www.aktionskreis-bergkamen.de](http://www.aktionskreis-bergkamen.de) • eMail: [AK-Zukunft-Bergkamen@web.de](mailto:AK-Zukunft-Bergkamen@web.de)

(weitere) Rünther Themen

### **Gewerbegebiet**

#### **„Rünthe/Overberge“**

Trotz aller Bekundungen seitens der Politik, die Versiegelung von landwirtschaftlichen Flächen durch die Ausweisung von Gewerbe- oder Bau-gebiete zu reduzieren, ist kein Umkehrtrend zu erkennen. Im Gegenteil auch in Bergkamen: Mit dem Vorhaben, ca. 11 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche südlich der Bever in ein Gewerbegebiet umwidmen zu wollen, würde nicht nur weitere landwirtschaftliche Flächen auf Dauer verloren gehen.

Damit verbunden wäre auch die Zerstörung des regionalen Grünzugs, der eine zunehmend wichtige Rolle im städtischen Klimaschutz spielt. Darüber hinaus würden Teile von Rünthe-Süd von Gewerbegebieten eingerahmt . Keine schöne Aussicht!

Dagegen hat sich Widerstand entwickelt, den der Aktionskreis organisiert hat.

Bislang sind 835 Unterstützer-Unterschriften gesammelt worden. In den nächsten Wochen wird die Aktion fortgesetzt.



**Volksbank**

**Kamen-Werne eG**

Ihre Bank - seit 1888



**Proteste gegen das geplante Gewerbegebiet an der Bever sind angelaufen**

Rund 20 Rünther schlossen sich am Samstagvormittag Karlheinz Röcher und Rainer Schmidt an, als die zum Protestspaziergang gegen das Gewerbegebiet zwischen Overberger Straße und Industriestraße aufbrachen. Bei den Informationen, die die Vorstandsmitglieder des Aktions-

kreises „Wohnen und Leben Bergkamen“ unterwegs weitergaben, ging es aber nicht allein um die Pläne für die bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen. An markanten Punkten im Ortsteil wie Schacht III, Pumpwerk und Romberger Wald wurden Stopps eingelegt. Letzterer,

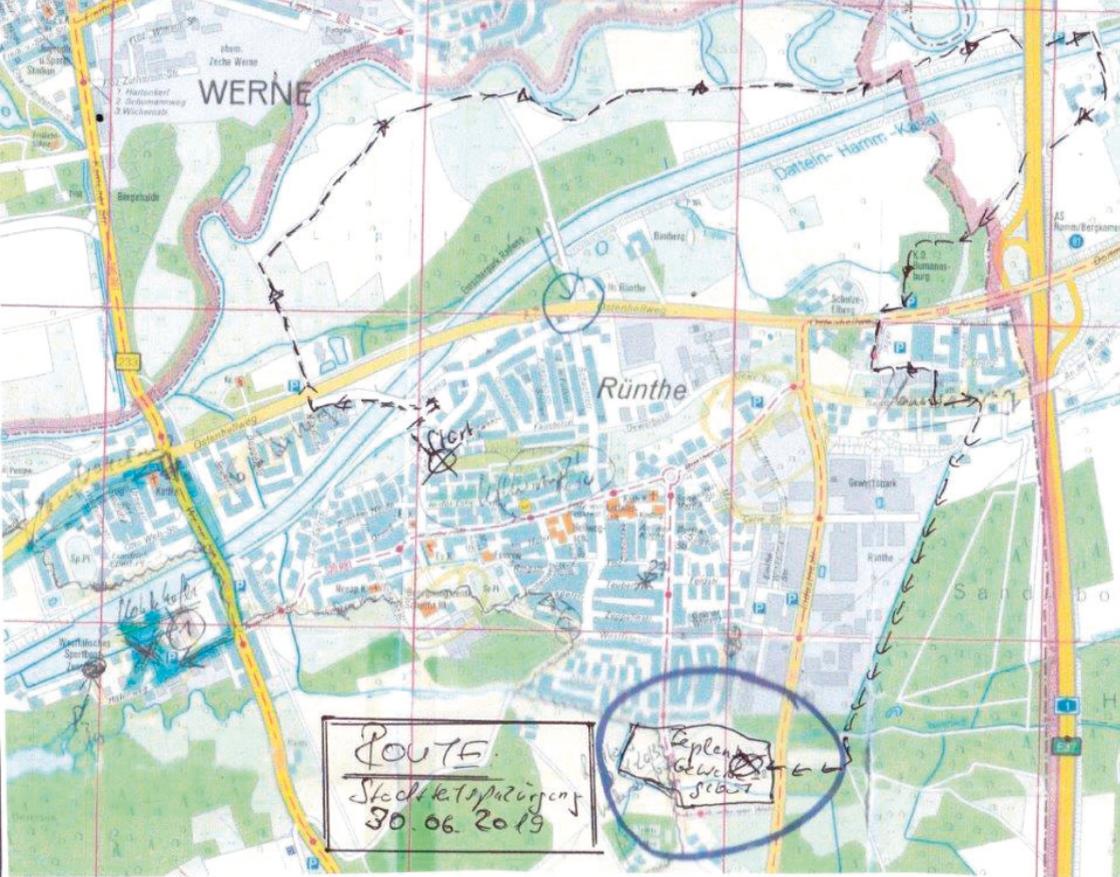
so Röcher, sollte eigentlich unter Naturschutz gestellt werden, aber man habe seit den Dinopark-Plänen nichts mehr darüber gehört. Der Marktplatz, so Schmidt, solle endlich von dortigen Altlasten befreit und vernünftig genutzt werden. Im Kern ging es aber natürlich um das ge-

plante Gewerbegebiet: „Das ist hier ein Naherholungsgebiet. Hier gehen Spaziergänger und Hundehalter lang. Das kann man nicht zerstören“, so Röcher vor Ort. Aufgrund des Wetters war Schmidt mit der Resonanz zufrieden. Die Protestmärsche sollen weitergehen. FOTO: TATIANHORSKI

Von März – Juni 2019 sind insgesamt 4 „Stadtteilspaziergänge“ durchgeführt worden, die jeweils am „Marktplatz“ in Rünthe begannen und auf unterschiedlichen Routen zum Naturdenkmal „Stieleiche“ im geplanten Gewerbegebiet führten. Seit November 2019 gibt es an dem Naturdenkmal eine kleine „Ruhebank“, die von einem unbekannten „Liebhaber“ zur Verbesserung des Spaziergenusses für

sich und seine Mitbürger errichtet wurde. Prima!





## Marktplatz-Brache

Die öffentliche Diskussion um diesen Rünther „Schandflecken“ hat der Kontakt des Aktionskreises mit der Eigentümerin des Geländes, Vivawest Wohnen GmbH, im Juli 2019 ins Rollen gebracht. Jetzt wird es auch darauf ankommen, ob sich noch mehr Rünther Bürger für den Rückkauf der Brache durch die Stadt Bergkamen stark machen. Mit der UKBS würde ein kommunaler Bauträger für die Entwicklung

dieser Fläche zur Verfügung stehen, wenn es denn seitens der Politik gewünscht wird.

Der Aktionskreis hat die **UKBS** zu einem Vortrag am **18.03.2020** in die Mensa der Regenbogenschule, 19.00 Uhr, eingeladen.

# Scharfe Kritik am Besitzer des Geländes

Die Rünther sehen keine Zukunft für Jockenhöfer-Plan der Stadt und haben andere Ideen

WA  
09.12.2019

## Jockenhöfer-Kreuzung

Auch dieses ist ein großer „Schandfleck“ (in zentraler Verkehrslage) von Rünthe. Der Aktionskreis hat in einem Leserbrief scharfe Kritik an der Eigentümergesellschaft geübt

und die Stadtverwaltung aufgefordert, rechtliche Schritte einzuleiten mit dem Ziel, eine Neugestaltung/ Bebauung des Geländes zu erreichen.



Einem völlig verwahrlosten Eindruck macht das ehemalige Gaststätten-Gelände neben der St. Clemens-Kirche.

FOTO: LINDEMANN

# BERGKAMEN

## Autofreundliches Bergkamen

Rünthe – Das große Problem für Fußgänger ist oft der Fokus auf andere Verkehrsteilnehmer. Bei dem ersten Rundgang des Fußverkehrs-Checks stellten die Teilnehmer fest, dass auch die relativ frisch sanierte Rünther Straße einige Probleme für Fußgänger aufweist. So ist der Bordstein an einigen Stellen sehr steil und damit mit Rollatoren schwer zu bewältigen. » BERGKAMEN

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2019

» 3300 Schritte durch Rünthe / CWA



## Verkehrssituation

Als großes Manko ist das mangelhafte Angebot im öffentlichen Nahverkehr Bergkamen und die damit verbundene Anbindung an die Bahnhöfe im Umfeld (Hamm, Kamen, Werne) zu sehen. Durch die gute Autobahn-Anbindung (BAB-1) wird einem das Autofahren quasi nahe gelegt. Es ist an der Zeit dieses „Konzept“ in Frage zu stellen.

Der Aktionskreis hat sich mit 3 Mitgliedern auch an dem „Fußgänger-Check“ in Rünthe/Oberaden

beteiligt. Die Situation in Rünthe zu verbessern, wird nicht einfach sein. Es zeigen sich 2 neuralgische Umgebungen für alle Verkehrsteilnehmer – besonders für Fußgänger u. Radfahrer:

1. Kreuzung „Schachtstr./Rünther Str./Schlüsselstr.“ mit der Grundschule und
2. „Rünther Str./Kanalstr.“ mit dem Geschäftsneubau (Arztpraxis/Volkbank).

# Beteiligungsangebote in 2020

## Stadtteilspaziergänge

Unter dem Motto „Rünthe-trifft-sich“ haben wir in 2019 vier solcher Spaziergänge/kleine Wanderungen durchgeführt. Die Routen sind zwischen 5 und 8 km. Ziel ist es, den Stadtteil besser kennenzulernen, die „schönen Seiten“ zu entdecken und ins Gespräch zu kommen über das Leben in Rünthe und überhaupt.

**Start: Sonntag, den 29. März,**  
10.30 Uhr – Treffpunkt „Marktplatz Rünthe“. Ende: am Naturdenkmal

„Stieleiche“. Die Route dazu wird noch bekannt gegeben: [www.aktionskreis-bergkamen.de](http://www.aktionskreis-bergkamen.de)

## Stadtteilkonferenz

Der Aktionskreis hofft auf Unterstützung der Siedlergemeinschaften zur Durchführung einer „Stadtteilkonferenz“, wo die BürgerInnen zu Rünther Themen (... da gibt es noch einige mehr...) ihre Auffassungen einbringen können. Erste gemeinsame Überlegungen könnten beim Termin des Ortsvorstehers besprochen werden.



## Fleischerei Jörrihsen

Rünther Str. 85  
59192 Bergkamen-Rünthe

 02389 / 533 411

[www.partyservice-joerrihsen.de](http://www.partyservice-joerrihsen.de)

The logo for Fleischerei Jörrihsen, featuring the name 'Jörrihsen' in a stylized, cursive font enclosed within an oval border.

# Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

## Mitgliedsantrag

### **Anschrift des Vereins:**

Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

c/o Karlheinz Röcher

Westfalenstr. 19 • 59192 Bergkamen

eMail: AK-Zukunft-Bergkamen@web.de

www.aktionskreis-bergkamen.de

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geb. Datum \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 4 € Monat.

Beitragspflichtig ist eine Person pro Haushalt

(jede weitere in dem Haushalt lebende Person ist beitragsfrei).

Der Mitgliederbeitrag ist steuerlich absetzbar.

### **Einzugsermächtigung**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Verein "Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V." die laufenden Beiträge an dem jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf abbucht.

Abruf: 1/2 jährlich am 01.04 und 01.10. des Kalenderjahres

Beginn der Mitgliedschaft \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_ Ehefrau/Partner \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Geld-Institut \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_



Das  
**HIER und HEUTE**  
mitgestalten!

Aktionskreis  
Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

Ansprechpartner im Aktionskreis:

Karlheinz Röcher

Tel.: 02389 7535302

mobil: +49 177 8780397

eMail:

AK-Zukunft-Bergkamen@web.de

[www.aktionskreis-bergkamen.de](http://www.aktionskreis-bergkamen.de)

Redaktion:

Rainer Schmidt u. Karlheinz Röcher

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Broschüre (Auflage: 250) bei:  
Volksbank Kamen-Werne eG, GSW-Kamen-Bergkamen-Bönen, Apotheke  
Rünther Str., Metzgerei Jörrihsen und Brocke Schreibwaren und für Layout  
& Druck: Design Schnabel

v.i.S.d.P.: Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

c/o Karlheinz Röcher, Westfalenstr. 19, 59192 Bergkamen